Krebsregister Saarland

Regelungen betreffend die Meldung von Tumorerkrankungen der Haut

Bei der Krebsregistrierung von Tumorerkrankungen der Haut sind je nach Tumorform spezifische Regelungen zu beachten. Diese betreffen sowohl die Anlässe, zu denen eine Meldung durchgeführt werden muss (Tabelle 1), als auch den Umfang der zu dokumentierenden Merkmale:

Tabelle 1: Meldung von invasiven Neubildungen der Haut und deren Vorstufen

Nr.	Tumorform	ICD-10 Schlüssel	Meldeanlässe			
			Diagnose	Therapie	Verlauf	Tod
1.	Malignes Melanom	C43	Ja	Ja	Ja	Ja
2.	Melanoma in situ	D03	Ja	Ja	Ja	Ja
3.	Nicht-melanozytäre bösartige Neubildung der Haut (ohne Basalzellneubildungen)	C44 (Morphologie ungleich 8090/3 – 8110/3)	Ja	Ja	Ja	Ja
4.	Invasive Basalzellneubildungen der Haut	C44 mit Morphologie 8090/3 – 8110/3	Ja	Nein	Nein	Ja
5.	Nicht-melanozytäre Carcinoma in situ der Haut	D04	werden nicht registriert			
6.	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Haut	D48.5	werden nicht registriert			
7.	Sonstige Neubildungen mit Manifestationen in der Haut (z. B. Kaposi-Sarkom, Kutane Lymphome u.a.)	(z. B. C46.0, C84.0, C84.1, C82.6, C86.6 u.a.)	Ja	Ja	Ja	Ja

Zu 1. -7.: Bei allen Hauttumoren (einschließlich der invasiven Basalzellneubildungen der Haut) ist es notwendig, dass die Meldungen **Angaben zur Tumorausbreitung** enthalten. Diese umfassen Angaben gemäß der TNM-Klassifikation (z. B. pT1), das UICC-Stadium (z. B. I) oder das Grobstadium (z. B. „lokal begrenzt“). Bei Meldungen zu Tumoren, für die eine Ausbreitungsdiagnostik empfohlen und durchgeführt wurde, sind zwingend TNM-Angaben zum Lymphknotenbefall (z. B. cN0) und zum Vorliegen von Fernmetastasen (z. B. cM0) erforderlich.

Zu 1. - 3., 7.: Alle durchgeführten **tumorspezifischen Behandlungen sind meldepflichtig.** Jede Resektion/Exzision bzw. Nachresektion/Nachexzision mit Entfernung von Tumorgewebe ist unter Angabe des jeweiligen postoperativen Residualstatus als therapeutische Maßnahme zu melden. Das durchgeführte operative Verfahren muss zwingend durch **Angabe des OPS-Codes (Operationen- und Prozedurenschlüssel) und Freitextinformation** eindeutig bezeichnet werden. Probeentnahmen mit diagnostischer Intention (Biopsien, OPS-Code beginnend mit 1-4…) sind dann als operativer Eingriff meldepflichtig, wenn der Tumor dabei vollständig entfernt wurde (Residualstatus: R0). Die häufigsten spezifischen operativen Verfahren bei Hauttumoren sind in Tabelle 3 zusammengefasst.

Zu 1., 2.: Zusätzliche **Melanom-spezifische Angaben werden erhoben.** Bei elektronischer Meldungsdurchführung werden diese Merkmale automatisch abgefragt. Bei Meldungen mittels Papierformularen steht hierfür ein gesondertes Formblatt zur Verfügung (**Organspezifisches Zusatzmodul: Malignes Melanom**).

Zu 4.: Bei invasiven Basalzellneubildungen der Haut ist die Erhebung reduziert. Deshalb steht für die Meldungsdurchführung mittels Papierformularen ein **separater Meldebogen** zur Verfügung. Die Klassifikation der invasiven Basalzellneubildungen der Haut ist in Tabelle 2 zusammengefasst.

Zu 5., 6.: Vorstufen von nicht-melanozytären invasiven Neubildungen der Haut und Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Haut werden nicht registriert.

Tabelle 2: Übersicht über die invasiven Basalzellneubildungen der Haut	
Invasive Basalzellneoplasie (ICD-O-3 Topographiecode)*	**ICD-O-3 Morphologiecode***
Basalzellkarzinom o.n.A. (C44.-) Basalzellepitheliom (C44.-), Ulcus rodens (C44.-), Basalzellkarzinom mit adnexaler Differenzierung (C44.-), Pigmentiertes Basalzellkarzinom (C44.-)	8090/3
Superfizielles Basalzellkarzinom (C44.-) Multifokales oberflächliches Basalzellkarzinom (C44.-), Multizentrisches Basaliom (C44.-)	8091/3
Infiltrierendes Basalzellkarzinom o.n.A. (C44.-) Nicht sklerosierendes infiltrierendes Basalzellkarzinom (C44.-), Sklerosierendes infiltrierendes Basalzellkarzinom (C44.-), Basalzellkarzinom vom Morpheatyp (C44.-), Desmoplastisches Basalzellkarzinom (C44.-)	8092/3
Fibroepitheliales Basalzellkarzinom (C44.-) Fibroepitheliales Basalzellkarzinom Pinkus, Fibroepitheliom o.n.A., Fibroepitheliom Pinkus, Pinkus-Tumor	8093/3
Basosquamöses Karzinom (C44.-) Gemischt basalzellig-plattenepitheliales Karzinom (C44.-)	8094/3
Metatypisches Karzinom (C44.-)	8095/3
Noduläres Basalzellkarzinom (C44.-) Mikronoduläres Basalzellkarzinom (C44.-)	8097/3
Tricholemmkarzinom (C44.-) Tricholemmales Karzinom (C44.-)	8102/3
Pilomatrix-Karzinom (C44.-) Malignes Pilomatrikom (C44.-), Malignes Pilomatrixom (C44.-), Matrikales Karzinom (C44.-), Pilomatrix-Karzinom (C44.-)	8110/3

* Internationale Klassifikation der Krankheiten für die Onkologie, Dritte Ausgabe (ICD-O-3), Zweite Revision 2019

Tabelle 3: Übersicht über die häufigsten spezifischen operativen Verfahren bei Hauttumoren	
Operatives Verfahren	**OPS-Code****
Operationen an den Augenlidern	5-09*
Operationen an Ohrmuschel und äußerem Gehörgang	5-18*
Operationen an der Nase	5-21*
Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	5-894*
Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	5-895*
Entfernung oberflächlicher Hautschichten (inkl. Shaving)	5-913*
Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (inkl. Laserbehandlung)	5-915*
Operative Versorgung von Mehrfachtumoren an einer Lokalisation der Haut in einer Sitzung	5-919*
Weitere	

***** weist auf weitere untergeordnete Schlüssel hin

** Operationen- und Prozedurenschlüssel, Version 2025

Weitere Informationen: krebsregister.saarland.de

Kontakt: Vertrauensstelle des Krebsregisters:
Telefon: 0681 501 8 4538; E-Mail: vertrauenstelle@soziales.saarland.de